

Ein Blühparadies als Spiel- und Lernort

BREGENZ „Es grünt so grün, wenn Spaniens Blüten blüh'n“, heißt es im weltberühmten Musical „My fair Lady“. Vorarlberg zum Blühen brachte am Sonntag die Aktion „Blühendes Netzwerk“ mit Präsentationen und Führungen an 26 Standorten. Einer dieser Standorte



Egon Sturmlechner erklärt der Besucherin die Naturpracht.

war der Außenbereich der Volksschule Augasse. Eine Welt für sich mit Blumen und Büschen, Kräutern, Blühpflanzen, Hummeln und Bienen. Und sichtlich zufriedenen Verantwortlichen, die sich mit großem Einsatz seit Jahren um das Blühparadies bemühen.

Zur Freude der Kinder

„Vor sechs Jahren war hier alles noch Asphalt“, zeigt Lehrerin Martina Schnabl auf Flächen, die jetzt bewachsen sind mit einer Vielzahl bunter Kräuter, Gräser und Pflanzen, auf denen sich zahlreiche Bienen und Hummeln zu schaffen machen.

„Wir wollten einen Naturgarten mit einheimischen Wildpflanzen errichten, die robust sind“, ergänzt Gartenplaner Eugen Sturmlechner. Das ist ihnen gelungen. Am Tag des blühenden Vorarlberg können Schnabl und Sturmlechner den Besuchern von den vielen nützlichen Tieren und Pflanzen erzählen, welche vor allem die Lehrerin ihren Schülern näherbringt. „Wir hatten sogar schon einmal eine Entenfä-



Ibrahim findet Genuss an den wunderschönen Blumen in der Naturgartenanlage bei der Volksschule Augasse in Bregenz.

VN/LERCH

milie hier, die ungeniert in die Klasse hereinmarschiert kam“, schmunzelt Martina Schnabl.

Insgesamt hätten die Kinder einen praxisnahen Zugang zur Natur erhalten. „In den Pausen, wenn sie

durch die Anlagen springen, erleben sie die Natur hautnah. Es gibt jetzt auch weniger Verletzungen durch Stürze, weil sich die Kinder geschmeidiger bewegen“, merkt Sturmlechner an. **VN-HK**